

Wie gewonnen, so zerronnen

Als Finanzpolitiker sollte Nationalrat Felix Wettstein eigentlich wissen, dass die Ausschüttungsreserve eine sehr sprunghafte Position bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) darstellt. Dieser Wert betrug Ende 2019 sehr hohe 88 Milliarden. Aufgrund dessen wurde auch beschlossen, für das Jahr 2020 4 Milliarden an den Bund und die Kantone auszuschütten. Der Kanton Solothurn kann somit mit 64 Millionen rechnen. Ja, die Verlockungen auf die noch netto 84 Milliarden „auf der hohen Kante“ der SNB sind sehr gross. Von allen Seiten werden gutgemeinte Vorschläge eingebracht, wie man dieses Geld oder einen Teil davon verwenden könnte. Die SNB ist ja quasi der Goldesel der Nation. Ich warne davor, dies ernsthaft in Betracht zu ziehen. Denn das Sprichwort „wie gewonnen, so zerronnen“ trifft bei der Ausschüttungsreserve der SNB wohl sehr gut zu. Der Jahresgewinn 2019 betrug 49 Milliarden. Im ersten Quartal 2020 hatte die SNB einen Verlust von 38.2 Milliarden verzeichnet. Selbstverständlich kann dieser Wert bis Ende Jahr sich noch stark verändern. Leider sehe ich eher die Richtung, dass der Verlust noch höher sein wird. Die Coronakrise wird garantiert auch ihre negativen Spuren bei der SNB hinterlassen. Also, es könnte leider sehr schnell gehen und die Ausschüttungsreserve der SNB ist Ende Jahr 2020 näher bei null als bei 84 Mia.

Christian Scheuermeyer, Deitingen
Kantonsrat FDP.Die Liberalen,

Christian Scheuermeyer
Oeschbachstrasse 1
4543 Deitingen
fdp@scheuermeyer.ch
076 347 4 347

Deitingen, 27.04.2020